

Neue W+M-Rubrik: Macher der ostdeutschen Wirtschaft



Wir stellen Ihnen ab sofort und in jeder Woche in der neuen W+M-Rubrik "Macher der ostdeutschen Wirtschaft" Persönlichkeiten vor, die die Autoren Karsten Hintzmann und Matthias Salm von der Redaktion WIRTSCHAFT+MARKT recherchiert haben.

Der Mittelstand bildet das Rückgrat der ostdeutschen Wirtschaft. Große Konzerne sind auch 29 Jahre nach der deutschen Wiedervereinigung eher die Ausnahme. Taktgeber sind vielerorts die Chefs kleiner und mittelständischer Firmen – Familienunternehmer, Inhaber oder angestellte Manager, die über den Tellerrand des eigenen Betriebes hinausblicken, innovative Geschäftsmodelle entwickeln, Netzwerke pflegen und sich um soziale, kulturelle und sportliche Belange in ihren Regionen kümmern. In unserem Beitrag, der auch in der am 31.10.2019 erschienen Printversion vorliegt, stellen wir 50 der wichtigsten Macher der ostdeutschen Wirtschaft vor. Uns ist bewusst, dass es zwischen Ostsee und Erzgebirge wesentlich mehr hoch engagierte Wirtschaftslenker gibt. In der künftigen Berichterstattung wird das Magazin WIRTSCHAFT+MARKT weitere dieser prägenden Unternehmerpersönlichkeiten in den Fokus rücken. Die 50 in diesem Beitrag vorgestellten Frauen und Männer stehen stellvertretend für das vielschichtige unternehmerische Engagement in den fünf neuen Ländern und Berlin. Die Auswahl der „Köpfe“ erfolgte nicht auf der Basis von Jahresumsätzen oder Beschäftigtenzahlen. Es ging darum, höchst unterschiedliche Geschichten und Lebenswege zu skizzieren – vom kleinen Handwerksmeister bis zum Präsidenten des Deutschen Industrie- und Handelskammertages. Hier kommen Sie zu den Porträts der Macher, die sukzessive ergänzt werden.

